

Presseinformation

21. März 2016

LH Pröll eröffnete „Stonehenge“-Ausstellung im MAMUZ Mistelbach „Strahlkraft für gesamte Entwicklung einer Region“

Mit der Ausstellung „Stonehenge. Verborgene Landschaft“ widmet sich das MAMUZ Museum Mistelbach heuer dem berühmtesten und rätselhaftesten Monument der Urgeschichte. Am Samstag nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die feierliche Eröffnung der neuen Ausstellung vor.

Die Konzeption des MAMUZ gehe auf den großen Erfolg der Landesausstellung 2013 zurück, sagte der Landeshauptmann im Zuge des Festaktes. Diese habe „einen enormen Aufschwung für die gesamte Region“ gebracht, so Pröll. „Museale Einrichtungen haben eine unglaubliche Strahlkraft für die gesamte Entwicklung einer Region - kulturell, regionalpolitisch und touristisch“, zeigte sich der Landeshauptmann überzeugt. Daher seien die musealen Einrichtungen „ein ganz wesentlicher Faktor“.

In Niederösterreich wolle man den kulturtouristischen Auftrag mit Forschung und Wissenschaft verbinden und setze daher gezielte Schwerpunkte, so der Landeshauptmann weiters. Er verwies in diesem Zusammenhang etwa auf die Präsentation der Ur- und Frühgeschichte in Asparn und Mistelbach, auf die Erforschung der Römerzeit in Carnuntum und auf die Darstellung dörflicher Strukturen in Niedersulz. „Dies zusammen ergibt ein ganz besonderes Bild“, so Pröll. Ausstellungen wie „Stonehenge“ würden darüber hinaus auch die Chance eröffnen, „sich international zu vernetzen“ und seien eine hervorragende „Plattform für die Internationalität des Landes Niederösterreich“.

Das MAMUZ sei „Wissenszentrum und Erlebnismuseum“ sagte Geschäftsführer Mag. Matthias Pacher im Gespräch mit der Moderatorin der Eröffnung, Mag. Nadja Mader. Man wolle „zeigen, wie faszinierend Geschichte sein kann“, so Pacher. Jennifer Townson, Gesandte der Britischen Botschaft in Österreich, meinte: „Stonehenge hat für uns in Großbritannien einen Riesen-Stellenwert, Stonehenge ist aber auch ein weltweites Phänomen.“

„Stonehenge ist einzigartig. Es ist das wichtigste Monument der prähistorischen Zeit. Da zu forschen ist etwas ganz Besonderes“, berichtete der Kurator der Ausstellung, Dr. Wolfgang Neubauer, von seinen Forschungsarbeiten. Auch Co-

Presseinformation

Kurator Dr. Julian Richards bezeichnete das Monument als „einzigartig und faszinierend“.

Die Ausstellung „Stonehenge. Verborgene Landschaft“ im MAMUZ Museum Mistelbach zeigt neben beeindruckenden Grabfunden auch originalgetreue Rekonstruktionen der Steine als besonderes Highlight. Die innovative Ausgestaltung durch Christof Cremer und beeindruckende Visualisierungen ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern, einen gewaltigen Einblick in die Landschaft rund um Stonehenge zu bekommen. Zu sehen sind auch Originalfunde aus Stonehenge, die die britischen Inseln bislang noch nie verlassen haben.

„Stonehenge. Verborgene Landschaft“ im MAMUZ Museum Mistelbach ist vom 20. März bis 27. November dieses Jahres zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen: <http://www.mamuz.at/>.



Im Bild von links nach rechts: Landesrat Mag. Karl Wilfing, Kurator Dr. Wolfgang Neubauer, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Geschäftsführer Mag. Matthias Pacher.

© NLK